

Neues Veranstaltungsformat craft.BRUNCH der Kreishandwerkerschaft Region Karlsruhe ein voller Erfolg



Über 100 hochrangige Gäste aus Handwerk, Politik und Medien

Netzwerken in entspannter Atmosphäre bei kühlen Getränken und regionalen Spezialitäten, so hieß es in der Einladung der Kreishandwerkerschaft (KH) Region Karlsruhe. Austragungsort des craft.BRUNCH, der Neuauflage des ehemaligen Handwerkerfrühschoppens, war die Technologie Schmiede Hammerwerk Rothweiler Feinwerkmechanik in Pfinztal. Hochrangige Vertreter von Handwerk, Politik und Medien, aber auch aus Reihen der Verwaltung, Schulen und Banken folgten der Einladung und füllten Werk 2 bis auf den letzten Platz. Der CDU-Bundestagsabgeordnete Axel Fischer war dabei, die Stadträte Thorsten Ehlgötz, Alexander Hock, Oliver Schnell und Ellen Fenrich, City-Manager Frank Theurer sowie der Vorstandsvorsitzende der Volksbank, Andreas Lorenz, um nur einige bekannte Persönlichkeiten zu nennen. Kreishandwerksmeister Frank Zöller freute sich über den großen Zuspruch. In seiner Begrüßung thematisierte er unter anderem den Kampf der Kreishandwerkerschaft Region Karlsruhe für ein regionales Gründerzentrum des Handwerks. Nach einer anspruchsvollen Ausbildung im Handwerk solle jungen Menschen bei Betriebsübernahmen oder Startups unter die Arme gegriffen werden. Ebenso diene ein Gründerzentrum auch als Unternehmensnachfolgezentrum. Das wünsche er sich ebenso wie KH-Geschäftsführer Andreas Reifsteck. Zöller sprach auch die CO₂-Vermeidung an. Dabei forderte er ein behutsames Vorgehen, damit dem bereits gebeutelten Mittelstand nicht noch viel mehr abverlangt werde. „Der Mittelstand dürfe nicht noch mehr geschwächt werden“, so sein Appell.

Ein Loblied auf ihre Gemeinde und das Handwerk sprach die Pfinztaler Bürgermeisterin Nicola Bodner in ihrem Grußwort. Es gehe ihr darum, die Betriebe in der Gemeinde zu halten, betonte sie. Gemeinsam mit dem Handwerk möchte sie außerdem Mädchen für bisher eher typische Männerberufe im Metallbau oder

im Elektrohandwerk begeistern. Auch die Weitergabe von Familienbetrieben innerhalb der Familie liegen ihr am Herzen.

Die Erste Bürgermeisterin Karlsruhes, Gabriele Luczak-Schwarz sagte wörtlich in ihrer Begrüßungsansprache: „Ich bin extrem stolz auf das Format der Kreishandwerkerschaft Region Karlsruhe“. Kompetente Köpfe und Akteure hätten sich zusammengetan, um das lokale Handwerk zu stärken. „Das ist eine großartige Plattform für die Zukunft“, stellte sie fest. Auch der Einsatz der Kreishandwerkerschaft Region Karlsruhe für die Schaffung eines Gründerzentrum für das Handwerk fand ihre Zustimmung.

Annette Röser vom Röser Medienhaus komplettierte die hochkarätigen Grußworte. Sie surfte verbal durch die Digitalisierung der Gesellschaft und schlug vor, dass man sich den neuen Dingen stellen, diese nicht glorifizieren, aber auch nicht verdammen solle. Wir müssen die Aufgaben neu sortieren, sagte sie und lobte die gute und innovative Medienpartnerschaft mit der Kreishandwerkerschaft Region Karlsruhe.

Dirk G. Rothweiler, in dessen Handwerksunternehmen der diesjährige craft.BRUNCH stattfand, lieferte den aufmerksamen Gästen einen Exkurs durch seine Firma und sprach dann vom Human-Kapital, das man auch in jene afrikanischen Länder senden solle, aus denen so viele Menschen fliehen. Er sucht im Rahmen seines Engagements für die Förderung des afrikanischen Handwerks Handwerker, die sich vorstellen können, eine gewisse Zeit in Äthiopien oder einem anderen afrikanischen Land den Menschen zu zeigen, wie wir in Deutschland ausbilden und arbeiten. Wichtig sei doch, dass die ausgebildeten Fachleute in ihrer Heimat bleiben und dort durch ihr Wissen zum Wohlstand aller beitragen. Nach dem offiziellen Teil stand das Netzwerken und die Pflege von Partnerschaften und Geschäftskontakten bei kühlen Getränken und regionalen Spezialitäten im Fokus



Kreishandwerksmeister Frank Zöller, Bundestagsabgeordneter Axel E. Fischer, Erste Bürgermeisterin Gabriele Luczak-Schwarz, Geschäftsführer Andreas Reifsteck.



Kreishandwerksmeister Frank Zöller, Geschäftsführer Thomas Lochner und Vorstand Annette Röser (Röser Medienhaus), Geschäftsführer Dirk G. Rothweiler (Rothweiler Feinwerkmechanik).



„Volles Haus“ beim diesjährigen craft.BRUNCH der Kreishandwerkerschaft Region Karlsruhe.

der zahlreich gekommenen Gäste aus der ganzen Region. KH-Geschäftsführer Andreas Reifsteck war angetan vom großen Zuspruch für das neue Veranstaltungsformat: „Über 100 Gäste dieses Kalibers zeigen, welchen Stellenwert die Kreishandwerkerschaft und unsere Innungen und das Handwerk generell bei den Entscheidungsträgern der Region hat. Das haben wir uns hart erarbeitet und darauf dürfen wir auch stolz sein“ so Reifsteck.

Monika John